PRESSEMITTEILUNG

Köln, 31.10.2019

JUNIOR SCHÜLERFIRMEN BRINGEN START-UP-SPIRIT IN HESSISCHE SCHULEN

Am 06. November starten die Jungunternehmer in Hessen an der FOM Hochschule in Frankfurt in ein spannendes Schuljahr mit eigenem Schüler-Start-up. Die Jugendlichen gründen ein Unternehmen und werden dabei von den JUNIOR Schülerfirmenprogrammen der IW JUNIOR unterstützt. Sie entwickeln eine Geschäftsidee, stellen eigene Produkte her oder bieten Dienstleistungen an und vermarkten diese eigenständig. Beim JUNIOR Starterseminar am FOM Hochschulzentrum lernen die Jungunternehmer in Workshops Grundkenntnisse zur Buchführung, Marketing und Vorstandsarbeit.

Die Schülerinnen, Schüler und ihre Lehrkräfte werden durch die FOM Hochschule, die Bundesagentur für Arbeit – Regionaldirektion Hessen und das hessische Kultusministerium begrüßt. Die JUNIOR Unternehmen des aktuellen Schuljahres stellen sich vor und geben Einblicke in ihre Pläne. Außerdem berichtet der hessische Sieger „REGames“ vom JUNIOR Landeswettbewerb im letzten Schuljahr von Höhepunkten und Herausforderungen. Die Jungunternehmer von der Eichendorffschule aus Kelkheim produzierten ein regionales Brettspiel für ihre Heimat. „Wir freuen uns, dass wir Gastgeber für Hessens angehende Jungunternehmerinnen und -unternehmer sein werden“, so Felix von Dobschütz, Gesamt-Geschäftsleiter der FOM Hochschule in Frankfurt.

Beim Starterseminar von JUNIOR werden die Schülerinnen und Schüler auf ihre Arbeit in ihrer Schülerfirma vorbereitet. Sie sind herzlich eingeladen, sich persönlich vor Ort von der Kreativität und dem Engagement der JUNIOR Unternehmen zu überzeugen. Die Startveranstaltung steht allen Interessierten offen. Weitere Informationen dazu finden Sie im beigefügten Programm.

Termin:	Mittwoch, 06. November 2019 ab 11:00 Uhr
Ort:	FOM Hochschulzentrum, Franklinstr. 52, 60486 Frankfurt a. M.

Die Veranstaltung wird unterstützt von der FOM Hochschule in Frankfurt.

Ein Programm von
Bundesförderer

FÖRDERER

JUNIOR in Hessen wird vom Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen aus Mitteln der Europäischen Union - Europäischer Sozialfonds und der Bundesagentur für Arbeit - Regionaldirektion Hessen gefördert.

KOOPERATIONSPARTNER

Weiterhin beteiligen sich die Arbeitsgemeinschaft hessischer Industrie- und Handelskammern, die Arbeitsgemeinschaft der Hessischen Handwerkskammern, die Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände, die Landesarbeitsgemeinschaft SCHULEWIRTSCHAFT Hessen, der Unternehmerverband Nordhessen e. V. sowie der Unternehmerverband Mittelhessen e.V.

25 JAHRE JUNIOR PROGRAMME

Seit 1994 gründen mit JUNIOR jährlich bis zu 10.000 Jugendliche ihre eigene Schülerfirma, vertreiben Produkte an Kunden und verdienen damit echtes Geld. Mit den drei Programmen expert, advanced und basic bringt JUNIOR Start-up-Mentalität in die Schulen und macht Schüler zu echten Jungunternehmern. Die JUNIOR Programme sind Mitglied der internationalen Netzwerke JA (Junior Achievement) Europe und JA Worldwide. Mehr als 100 JA Organisationen weltweit fördern Berufsorientierung, den Erwerb von Schlüsselqualifikationen und die Vermittlung von Wirtschaftswissen bei Jugendlichen. Bei der im November 2019 in Deutschland ausgerichteten Global Annual Conference feiert JA Worldwide 100-jähriges und JA Germany 25-jähriges Jubiläum. Weitere Informationen finden Sie auf www.junior-programme.de

PRESSEKONTAKT

Institut der deutschen Wirtschaft Köln
JUNIOR gGmbH
Postfach 10 19 42
50459 Köln

ANSPRECHPARTNERIN

Frederike Gräber
Telefon: +49 (0)221 I 4981-389
Fax: +49 (0)221 I 4981-99707
graeber@iwkoeln.de